

Schade zieht zurück

Schlosscafé-Verein benennt Ernst Reiß als Vertreter

Gauting ■ Jürgen Schade, Vorsitzender des Vereins „Rettet das Schlosscafé“, hat seine Teilnahme an der „Arbeitsgruppe öffentliches Café in der Remise“ zurückgezogen. In einem Schreiben an Gautings Bürgermeisterin Brigitte Servatius teilte er mit, dass die Freunde des Schlosscafés durch den Juristen Ernst Reiß vertreten werden. So habe es der Initiativkreis bei einem Treffen am Sonntag in der chinesischen Gaststätte Drachenhaus, nach einer ausführlichen Diskussion einstimmig beschlossen, sagte Schade der SZ.

Wie berichtet, soll das erste Treffen der Arbeitsgruppe, wie in der Gemeinderatssitzung vom 8. Dezember beschlossen, am 14. Januar stattfinden. Als Reiß' Stell-

vertreter wurde der Architekt Christian Hadlich benannt. „Ich hatte das Gefühl, dass meine Person zu stark in den Mittelpunkt einer Auseinandersetzung gerückt wird“, begründete Schade seinen Rückzug. Er wolle einfach Frieden haben, persönliche Dinge dürften nicht im Vordergrund stehen, das sei durch den erfahrenen und umsichtigen Anwalt Reiß gewährleistet, betonte Schade.

Götz Wilde, Vorsitzender des Remisen-Fördervereins, wartet indes noch auf eine Einladung aus dem Rathaus. Auf SZ-Anfrage sagte er, die Gemeindeverwaltung habe ihn weder über einen Termin noch eine gewünschte Teilnahme informiert. Vom Verein sei er als Vertreter vorgesehen. *bla*